

Medienstelle
media@bbs.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 30. April 2020

COVID-19

BLS erhöht Angebot wieder

Nach den vom Bundesrat angekündigten Lockerungen der Massnahmen erhöht auch die BLS ihr Bahn- und Busangebot per 11. Mai 2020. Die Anpassungen erfolgen in enger Absprache mit den Systemführerinnen SBB und Postauto.

Die BLS normalisiert per 11. Mai 2020 ihr Angebot auf Schiene und Strasse weitgehend. Das durch SBB und Postauto ausgearbeitete Schutzkonzept für Reisende und Mitarbeitende wird auch die BLS umsetzen.

In Italien gilt ab dem 4. Mai für ÖV-Kunden die Pflicht zum Tragen einer Maske sowie zum Abstandhalten von mindestens einem Meter. Die BLS bittet ihre Kunden auf dem RegioExpress (RE) Brig–Domodossola, dies zu beachten.

Das Hochfahren des Fahrplans ist eine besondere Herausforderung, da sämtliche Einsätze des Rollmaterials, des Zugpersonals oder auch der Mitarbeitenden in den Werkstätten wieder neu aufeinander abgestimmt werden müssen. Es ist anfangs noch mit Anschlussbrüchen und je nach Ressourcenverfügbarkeit mit weiteren Einschränkungen zu rechnen.

Bahn

Auf den meisten Linien fahren die Züge der BLS ab dem 11. Mai wieder gemäss Fahrplan. Ausnahmen bilden insbesondere folgende Angebote:

- RE Brig–Domodossola: Weiterhin nur das publizierte Minimalangebot für Berufspendler.
- RE Bern–Spiez–Brig: Zusatzzüge am Wochenende fallen weiterhin aus.
- RE Zweisimmen–Spiez/Interlaken Ost: Es verkehren nur Züge in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend.
- InterRegio (IR) Bern–Biel: Die jeweils letzte Verbindung pro Richtung am Freitag- und Samstagabend entfällt weiterhin.

Autoverlad Simplon und Lötschberg

Zwischen Brig und Iselle bleibt bis auf Weiteres das aktuelle Minimalangebot am Morgen und Abend bestehen. Zwischen Goppenstein und Kandersteg fahren weiterhin zwei Autozüge pro Stunde und Richtung. Je nach Entwicklung der Nachfrage kann die BLS dieses Angebot erhöhen. Die Direktzüge zwischen Kandersteg und Iselle bleiben bis mindestens am 20.6. eingestellt.

Bus (Busland AG)

Die Busse im Emmental und Oberaargau der BLS verkehren ab dem 11. Mai wieder gemäss Normalfahrplan. Die Wanderbusse auf den Linien 271, 284 sowie 285 verkehren jedoch frühestens ab dem 8. Juni wieder. Sie fahren normalerweise an

Wochenenden und Feiertagen von Mai bis Oktober zu beliebten Wanderdestinationen.

Schiffahrt Thuner- und Brienzersee

Die Schiffahrt der BLS bleibt bis mindestens am 8. Juni eingestellt. Der Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme ist abhängig von weiteren Entscheiden des Bundesrats.

Aktuelle Informationen für Kundinnen und Kunden gibt es laufend unter bls.ch/corona.

Schutzkonzept für öffentlichen Verkehr macht Reisen möglichst sicher

Die Systemführer Schiene (SBB) und Strasse (Postauto) haben das Konzept im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr (BAV) entwickelt. Es basiert auf den Empfehlungen und Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Die Regeln gelten in allen öffentlichen Verkehrsmitteln und an allen Bahnhöfen und Haltestellen. Touristische Verkehre sind aktuell noch eingestellt und werden im Konzept deshalb nicht behandelt. Das Schutzkonzept tritt per 11. Mai 2020 in Kraft. Es wird angepasst, wenn die Strategie des Bundesrates dies erfordert oder eine Optimierung nötig ist.

Detaillierte Infos zum Schutzkonzept finden sich hier: www.sbb.ch/mediacorner

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2019 waren 67,7 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bls.ch.